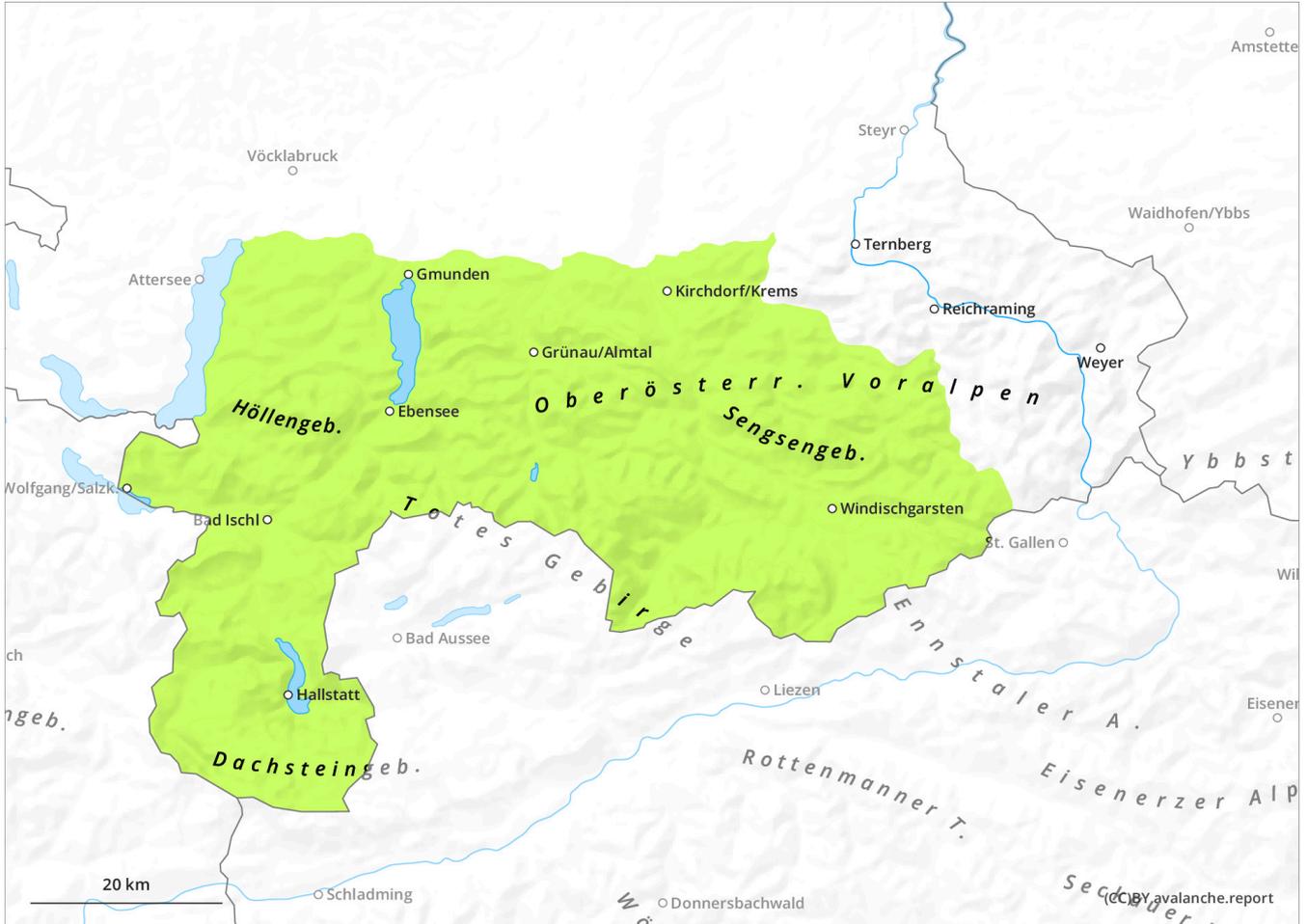
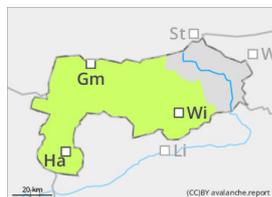


Wieder mild und viel Sonne - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 9. März 2025



Nassschnee



Leichter Anstieg im Tagesverlauf - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr für meist nur kleine spontane Nassschneelawinen, durch die starke Einstrahlung und mit den milden Temperaturen, etwas an. Schatt- und nordseitig sind in den Hochlagen extrem steile Hänge zu beachten. Hier gibt es einzelne Gefahrenstellen in Kammnähe sowie in Mulden und Rinnen.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gesetzt und überwiegend stabil, schattseitig oberflächlich teils noch pulvrig. Ansonsten ist die Schneeoberfläche anfangs verharscht und hart. Im Tagesverlauf wird sie bald feucht bis nass. Im Inneren ist die Schneedecke in den mittleren, sonnseitig auch höheren Lagen zunehmend feucht und hochgelegen sowie schattseitig sind teils kantige bzw. aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart, die geringmächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Samstag setzt sich das überwiegend sonnige Wetter fort. Allerdings ist der Sonnenschein nicht mehr ganz ungetrübt, mittelhohe Wolken können die Sonne am Nachmittag gebietsweise abschirmen. Auch Saharastaub kann die Sicht etwas diffus machen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 6 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Sonntag sorgen Sonnenschein und gute Sicht für gute Wetterverhältnisse auf den Bergen. Nur ein paar hohe Schleierwolken ziehen weit oberhalb der höchsten Gipfel über den Himmel. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus südlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 7 Grad, in 2000 um 5 Grad.

Tendenz

Keine Änderungen.